

Projektstipendium KunstKommunikation 13

Stefan Demming | PLANTAGE

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Das eingereichte Kunstkonzept ist ein vielschichtiges ortsbezogenes Projekt für den Außenraum rund um das Kloster. Man könnte diese spezielle Idee als plastifizierte Landart bezeichnen, die sich aus temporären Arrangements vegetabler Inflatables ergeben. In ihrer Anordnung und eigenen Choreografie von Aufblasen und wieder Zusammensinken inszenieren diese ephemere skulpturale Interventionen in fast poetischer Weise eine Allegorie des Wachsens und Vergehens.

Demming entwickelt hier eine eigene ironisch-spielerische Form zeitgenössischer Gartenkunst, indem er Aspekte historischer Landschaftsgärten des 17. und 18. Jahrhunderts wie etwa die Bildung optischer Blickachsen und neuer Orientierungspunkte zwischen Natur und Architektur, aktuelle ökologische Fragestellung im Spannungsfeld industrialisierter Landwirtschaft und Zerstörung von Kulturlandschaft in einen direkten Erlebniskontext überführt. Interaktionale Projektelemente, Workshops und Maschinen, die zum benutzen auffordern, ergänzen das skulpturale Kunstprojekt durch partizipatorische Anteile.